



BURG FALKENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Eifelkreis Bitburg-Prüm](#) | [Waldhof - Falkenstein an der Our](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg erhebt sich auf einem steilen Bergsporn an dem deutsch-luxemburgischen Grenzfluss Our. Sie diente als Schutzburg der Herrschaft Vianden.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°58'10.2"N 6°11'40.1"E](#)

Höhe: 351 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Falkenstein an der Our auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!

Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

Von der B50 Abfahrt auf der Höhe von Körperich über die L1 nach Norden über Bauler vorbei an Waldhof-Falkenstein zum Parkplatz.

Parkplatz Waldhof-Falkenstein : [49°58'26.1"N 6°11'20.4"E](#) / 49.973917, 6.189000



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung vom Wanderweg bzw. Parkplatz Waldhof-Falkenstein.

Die Burg befindet sich in Privatbesitz und ist nicht für die Öffentlichkeit zugänglich!



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

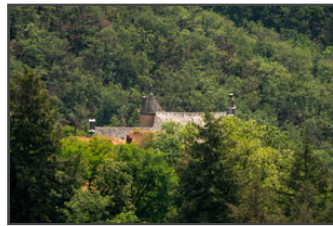


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



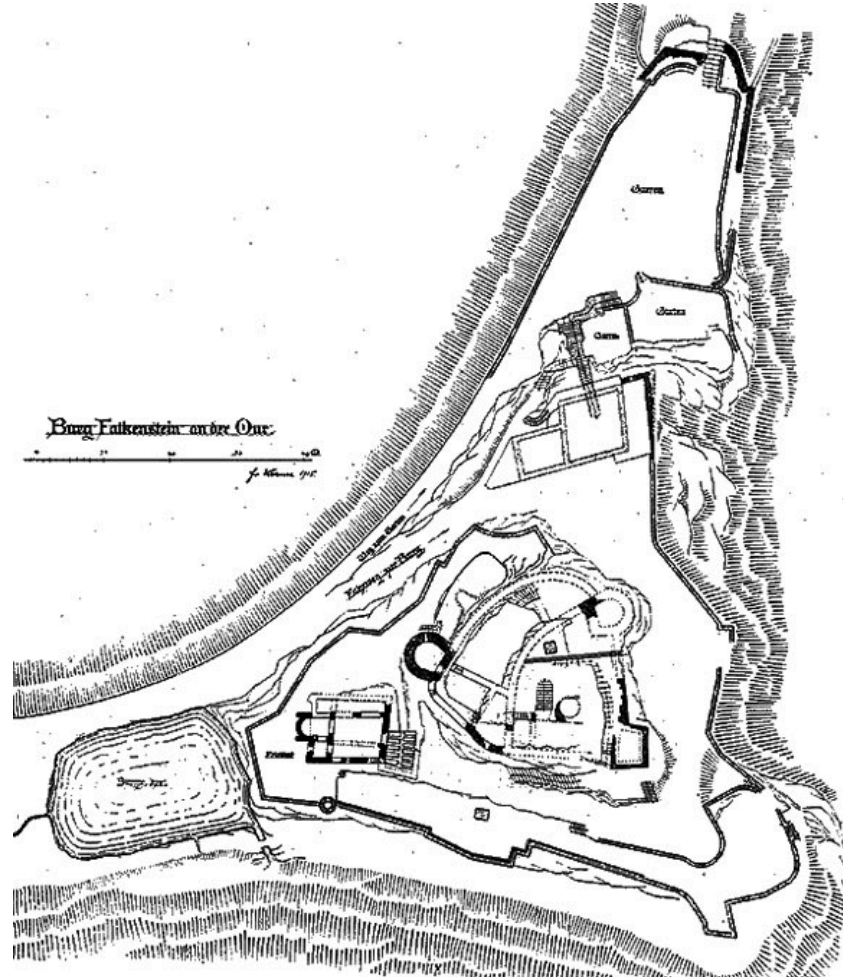
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: [Burg Falkenstein an der Our auf Ebidat](#)
Geschichte, Grundriss, Literatur, Bilder

Historie

1173 Burg Falkenstein wird urkundlich im Besitz eine Ludovicus de Falcunstein erwähnt zum Schutze der Herrschaft Vianden.

1236 stirbt das Geschlecht im Mannesstamme aus. Graf Heinrich von Grandpré (Belgien) wird durch Einheirat Herr von Falkenstein. Er verkauft die Burg jedoch an Heinrich V. von Luxemburg, der seinen Burgmann Theobald von Marlières und Neufchâteau zu Lehen gibt.

Im 14. Jh. erbauten die Grafen von Manderscheid einen Wohnturm und bauen die Burg aus.

1679 Zerstörung der Burg durch Truppen des französischen König Ludwig XIV.

1777 Falkenstein wird als Pfarrei genannt.

1794 Infolge der Französischen Revolution endet die selbstständige Herrschaft Falkenstein, die bist dahin eine luxemburgische Unterherrschaft war.

1815 wird die Burg dem Königreich Preußen zugeteilt.

1886 Verkauf der Ruine an eine Privatfamilie. Ein schlichter Neubau entsteht. An der Ostseite wird ein Felsenweiher angelegt.

1936 Wiederaufbau der Burgkapelle.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Mayer, Alois - Ritter, Burgen, Gold'ne Schätze: Burgensagen aus der Eifel | Hillesheim, 2013 | S.338ff

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Burg Falkenstein an der Our auf Ebidat](#)

Geschichte, Grundriss, Literatur, Bilder

Änderungshistorie dieser Webseite

[16.03.2024] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 16.03.2024 [SD]

IMPRESSUM

© 2024



@Burgenwelt folgen

Gefällt mir

Teilen

2 Personen gefällt das. [Registriere dich](#) um sehen zu können, was deinen Freunden gefällt.

2.081

Gefällt



Teilen